
Düsseldorf

Hygienekonzept: Perspektiven für Volksfeste im Spätsommer

20.05.2021, 10:11 Uhr | dpa



Andreas Pinkwart (FDP), Wirtschaftsminister von Nordrhein-Westfalen, spricht während einer Pressekonferenz.. Foto: Marcel Kusch/dpa/Archivbild (Quelle: dpa)

Mit einem Hygienekonzept könnten im Spätsommer nach Ansicht der NRW-Minister Andreas Pinkwart (FDP) und Karl-Josef Laumann (CDU) erste regionale Volksfeste unter freiem Himmel stattfinden. "Sinkende Infektions- und steigende Impffzahlen schaffen in vielen Bereichen Öffnungsperspektiven", erklärten die Ministerien am Donnerstag in Düsseldorf. Setze sich die positive Entwicklung stabil fort, seien weitere Lockerungen für den späten Sommer oder Herbst möglich.

Zuvor hatten sich Wirtschaftsminister Pinkwart und Gesundheitsminister Laumann mit dem Präsidenten des Deutschen Schaustellerbundes, Albert Ritter, über Öffnungsperspektiven für Volksfeste ausgetauscht.

Pinkwart machte Veranstaltern und Besuchern Mut: "Bei einem weiteren Rückgang des Infektionsgeschehens bestehen für traditionelle, regionale Volksfeste unter freiem Himmel gute Aussichten für den Spätsommer". Voraussetzung sei ein Hygienekonzept.

Gesundheitsminister Laumann verwies darauf, dass die im vergangenen Jahr erprobten temporären Freizeitparks ein gutes Beispiel seien, "wie bei begrenzter Besucherzahl und entsprechendem Hygienekonzept das Infektionsrisiko minimiert werden kann". Ritter erklärte, Schausteller bräuchten keine langen Vorlaufzeiten.

[zum Artikel](#)